

**Sprechsaal.**

(Ein Angriff gegen die Gemeinschaftsküchen des Mittelstandes.) Von geschätzter Seite wird uns geschrieben: Ein Wiener Blatt (Die Reichspost) hat es für gut befunden, einen Angriff gegen die Gemeinschaftsküchen, und zwar ganz besonders gegen die der Frau Dr.

Schwarzwald, zu richten. Nun ist gerade unter den Gemeinschaftsküchen jene der Frau Dr. Schwarzwald, die im Mazienhof ihr Heim hat, eine der besten ihrer Art. Die Küchenverwaltung hat auch die richtigste Antwort gegeben, die denkbar ist: sie hat mehrere Exemplare des Artikels in den Speiseräumen aufgelegt und ein Exemplar an einem Baum des Mazienhofes angeschlagen, so daß jeder der anwesenden und beteiligten Gäste selbst Einblick in die Anklage nehmen konnte, nach dem bekannten Wort des Alten Fritz: „Niedriger hängen.“ Die Folge der Bekanntwerdung des Artikels war denn auch unmittelbar die, daß eine große Anzahl der Stammgäste ein Schreiben an Frau Dr. Schwarzwald richtete, mit ihren Unterschriften versehen, worin sie in entschiedenen Worten gegen jenen Angriff protestierten und Frau Dr. Schwarzwald die Anerkennung und den Dank für die Schöpfung und vortreffliche Leitung ihrer Küche aussprachen. Diese wohlverdiente Anerkennung ist um so bemerkenswerter, als die Unterzeichner des Schriftstückes Gelehrte, Schriftsteller und Künstler sind, also jene Gesellschaftsschicht, die im wesentlichen das Stammpublikum des Mazienhofes bildet und zu dem am schwersten betroffenen Teil des Mittelstandes gehört. Wenn jenes Blatt etwa den Zweck verfolgen sollte, den vermeintlichen Interessen der Gastwirte durch Diskreditierung der Gemeinschaftsküchen zu dienen, so beruht der Angriff auf einem Irrtum, denn jener Teil des Mittelstandes, der hier in Betracht kommt, ist bereits in so hohem Grade wirtschaftlich erschöpft, daß es ihm völlig unmöglich sein wird, die hohen Preise zu zahlen, die die Gastwirte für die winzigen fettlosen Kriegsportionen fordern. Wenn das betreffende Blatt es mit dem Mittelstand wirklich gut meinte, so würde es für die Gemeinschaftsküchen agitieren und nicht versuchen, für die Wirte einen vermeintlichen Gewinn dort herauszuholen, wo — leider — nichts mehr zu holen ist.